

**ZLM**

**Zeiss License Manager**  
Ermittlung der Hardware ID und  
Installation von Lizenzen

**Bedienungsanleitung**



# Voraussetzungen

## Betriebssystem

Der Zeiss License Manager läuft auf Rechnern mit:

- Windows 2000.
- Windows XP.
- Das .NET Framework V1.1 muss installiert sein.

### HINWEIS

Ist das **.NET Framework** noch nicht installiert, wird von der CD ROM als erstes die .NET Installation ausgeführt. Im Anschluss muss der Rechner neu gestartet werden.

## Installation des Zeiss License Managers

Das Programm **Zeiss License Manager** als **Administrator** installieren.

### HINWEIS

Sie erhalten dieses Programm auf CD ROM und finden es auch unter <http://www.zeiss.de/imt-softwarelizenzierung>.

1 Die CD ROM in das CD-Laufwerk einlegen.

## HINWEIS

Falls das Programm nicht automatisch starten sollte, starten Sie das Programm **Zeiss\_License\_Manager.exe** auf der CD ROM.

Die Maske **Zeiss License Manager** wird geöffnet.



2 Lesen Sie die Informationshinweise und klicken Sie auf **<2. Zeiss License Manager Installieren>**.

3 Anschließend klicken Sie auf **<3. ServicePack 1 für .NET Framework 1.1>**. Dies erfordert einen Neustart des Systems.

## Hardware ID ermitteln und abspeichern

### HINWEIS

Achten Sie bitte darauf, daß sich ihr Auswerte-Rechner in dem Zustand befindet, wie Sie normalerweise arbeiten.

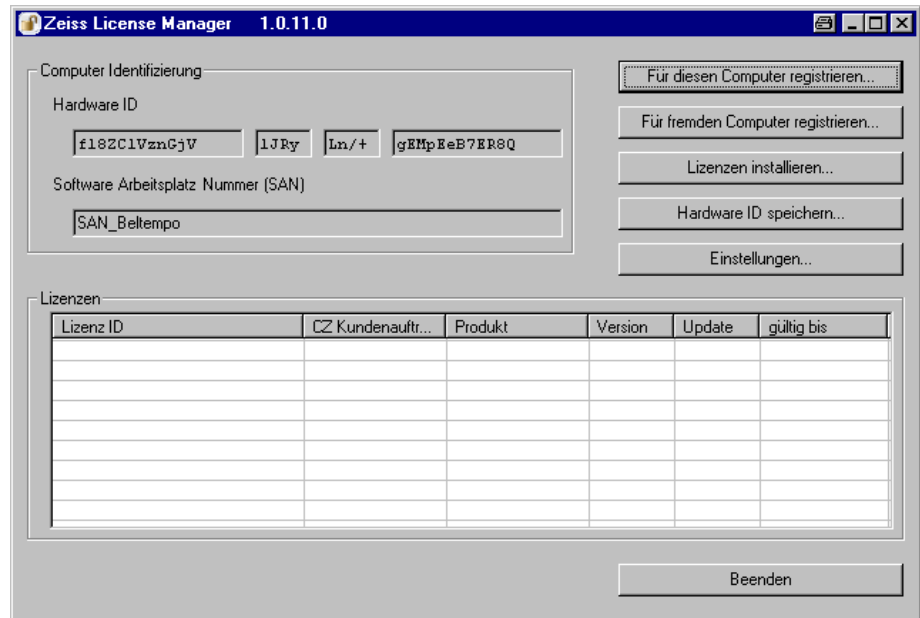
Zur **Ermittlung der Hardware ID** sollte Ihr KMG eingeschaltet sein und der Auswerte-Rechner am Hausnetz angeschlossen sein (wenn das ihre übliche Konfiguration ist).

Die Hardware ID wird in einer Datei gespeichert.

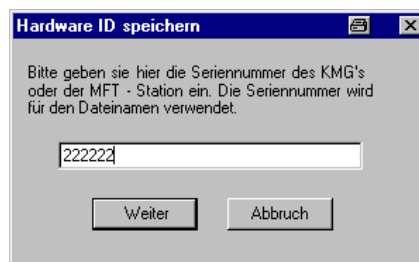
Um die Hardware ID zu ermitteln:



- 1 Zeiss License Manager vom **Desktop** starten.  
Das Fenster **Zeiss License Manager** wird geöffnet.



- 2 Klicken Sie auf **<Hardware ID speichern...>**.
- 3 Geben Sie in der Maske **Hardware ID speichern** die **Seriennummer** des KMGs oder der MFT-/Offline-Station ein.



- 4 Wählen Sie im Dialogfenster **Nach einem Ordner durchsuchen** einen Dateiordner aus.

#### HINWEIS

Diesen Dateiordner sollten Sie sich merken, um ihn später wieder zu finden.

- 5 Klicken Sie anschließend auf **<OK>**.

#### HINWEIS

Sie finden die Seriennummer Ihres KMGs direkt am KMG, an der MFT-/Offline-Station als Aufkleber am PC oder in Calypso unter dem Menü

**Extras** → **Werkraum** → **Verschiedenes** und dort unter dem Eintrag **Lizenziert für KMG Nr.**



## Key-File

Zeiss benötigt auch das Calypso/CMM-OS **Key-File**. In diesem Key-File sind die Lizenzen gespeichert, die aktuell benutzt werden. Sie finden Ihr Key-File auf Ihrem Rechner unter

**C:\Zeiss\Calypso\home\om** → **calypso.key**

- oder -

falls Sie CMM-OS auf Ihrem Rechner haben, unter

**C:\Zeiss\cmmos\home\om** → **cmmos.key**.

## Abspeichern in einem Dateiordner



Bitte speichern Sie sowohl Ihre **Hardware ID** als auch Ihr **Key File** (calypso.key und/oder cmmos.key) in einem separaten Dateiordner ab.

### HINWEIS

Sie sollten den Dateiordner wie die Seriennummer des KMGs oder der MFT-/Offline-Station benennen. Das gilt insbesondere, wenn Sie mehrere KMGs im Einsatz haben. Wählen Sie den Namen des Dateiordners so, wie die Seriennummer Ihres KMGs oder MFT-/Offline-Station.

Nur so können wir Ihre Calypso 4.4/CMM-OS 3.4 Lizenzen eindeutig zuordnen.

# Lizenzen installieren

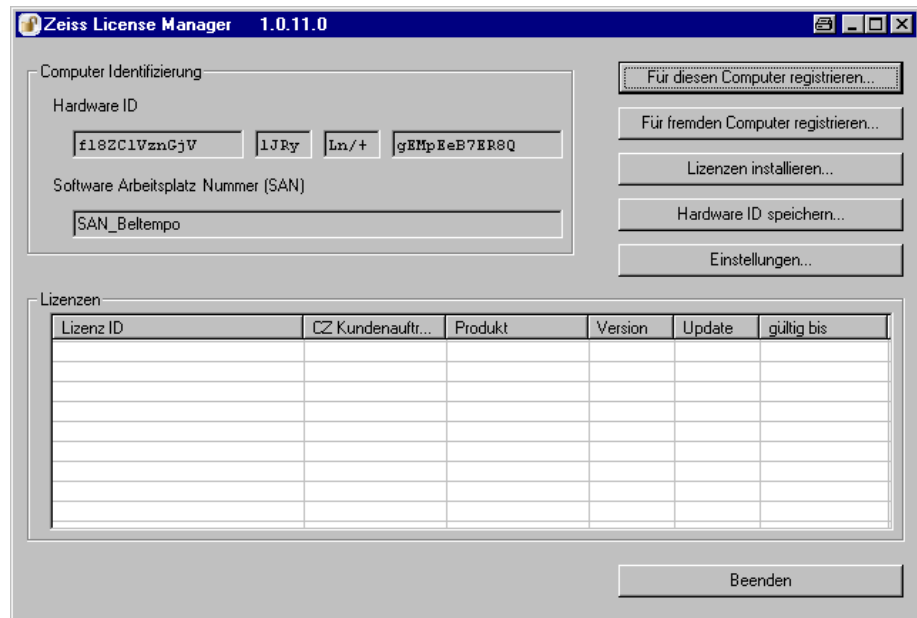
## HINWEIS

Achten Sie bitte darauf, daß sich ihr Auswerte-Rechner in dem Zustand befindet, wie Sie normalerweise arbeiten.

Zur **Installation der Lizenzen** sollte Ihr KMG eingeschaltet sein und der Auswerte-Rechner am Hausnetz angeschlossen sein (wenn das ihre übliche Konfiguration ist).

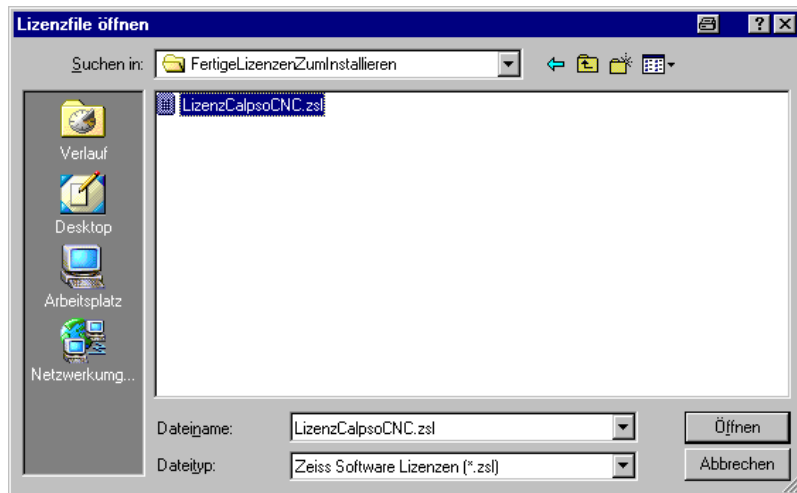


- 1 Zeiss License Manager vom **Desktop** starten.  
Das Fenster **Zeiss License Manager** wird geöffnet.



**2** Klicken Sie auf **<Lizenzen installieren ...>**.

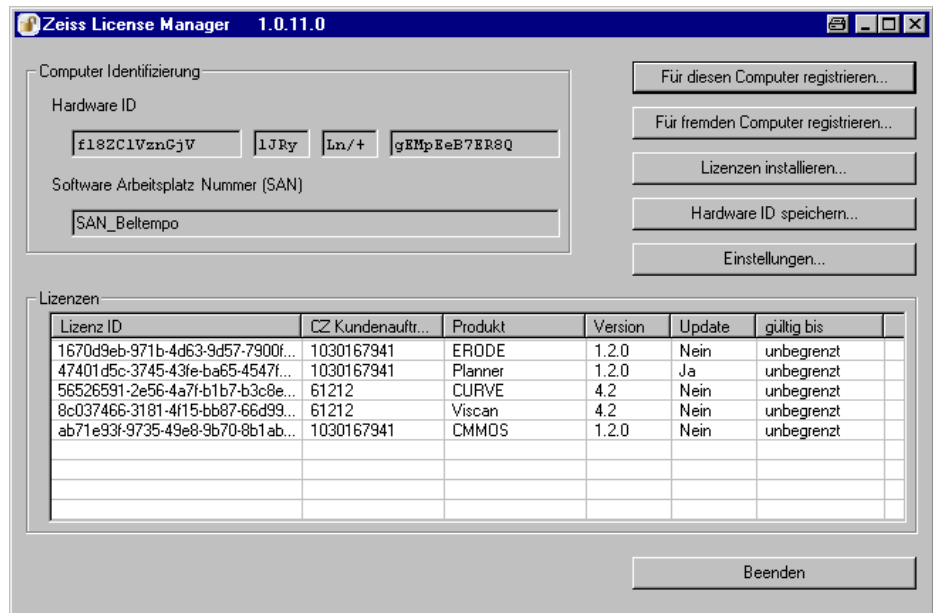
Auf der mitgelieferten Lizenz CD-ROM finden Sie all Ihre Lizenzen (\*.zsl).



**3** Drücken Sie auf **<Öffnen>** und installieren Sie Ihre Lizenzen.



Alle installierten Lizenzen werden Ihnen nun im Zeiss License Manager angezeigt. Neben der Lizenz ID erhalten Sie weitere Informationen zu Ihrer Lizenz.



## HINWEIS

Neben der Lizenzdatei (\*.zsl) befinden sich auf Ihrer Lizenz-CD folgende Dateien:

Name	Größe	Typ	Geändert am
CALYPSO00NTBasisCNC_Lam_CarlZeissFarEastCo.Ltd.-CN_CK3127A.ccl	2 KB	CCL-Datei	02.03.2006 13:22
CalypsoCNC_c6b17bc1-3ebd-4cae-b1e5-42a67f9c7da0.doc	65 KB	Microsoft Word Doc...	02.03.2006 13:30
CalypsoCNC_c6b17bc1-3ebd-4cae-b1e5-42a67f9c7da0.zsc	4 KB	Z5C-Datei	02.03.2006 13:30
HardwareID_132332.zsh	1 KB	Z5H-Datei	06.03.2006 13:33
Licenses_CalypsoCNCCK3127A.zsl	8 KB	Z5L-Datei	06.03.2006 14:04

# Anhang

## Symbol

### HINWEIS

Dieses Symbol weist auf zusätzliche und hilfreiche Informationen hin.

## Zu Ihrer Orientierung

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden typografischen Mittel verwendet:

Beispiel	Beschreibung
<i>nicht</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wörter, die hervorgehoben werden sollen, werden <i>kursiv</i> dargestellt.</li><li>– Die Kursiv-Darstellung wird manchmal angewendet, um eine Zwischenüberschrift zu kennzeichnen, z.B. <i>Messart</i>:</li></ul>
<b>Lizenz</b>	Wörter, die besonders hervorgehoben werden sollen, werden <b>fett</b> dargestellt.
<b>Hardware ID</b>	<p>Wörter, die in <i>Hinweisen</i> besonders hervorgehoben werden sollen, werden <b>fett</b> dargestellt.</p> <p>Die blaue Fett-Darstellung wird manchmal angewendet um eine Auflistung zu kennzeichnen, z.B.</p> <p><b>Desktop:</b> ...</p>
<a href="#">➤ „Zertifikat“ auf Seite ...</a>	Verweis auf eine Textstelle, wo Sie weitere Informationen nachlesen können.
<a href="#">➤ Seite ...</a>	
<b>1</b> Programm starten.	Anweisungen, die in chronologischer Reihenfolge ausgeführt werden müssen.
<b>2</b> ID ermitteln.	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Klicken Sie auf...</li></ul>	Anweisungen
<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Bei Notebooks ...</a></li></ul>	Anweisungen in Hinweistexten.

## Begriffserklärung

<b>SAN</b>	<p>Software <b>A</b>rbeitsplatz <b>N</b>ummer (nicht mit der CZ Kundenauftragsnummer zu verwechseln). Seriennummer des Software-Arbeitsplatzes.</p> <p>Jeder Arbeitsplatz-Rechner bekommt eine SAN-Nummer. Diese bleibt auch dann bestehen, wenn der betreffende Rechner ausgetauscht wird.</p>
<b>CZ Kundenauftragsnummer</b>	<p>Kundenspezifische Nummer, mit der der Kundenauftrag ausgeführt wird.</p>
<b>HW ID</b>	<p>32-Stellige Identifikationsnummer eines Rechners (Festplatte, MAC Adresse oder Dongle-ID).</p>
<b>Zeiss-Dongle</b>	<p>Besonderer Stecker, der als hardwareseitiger Kopierschutz von Software verwendet wird. <b>Nur in Ausnahmefällen notwendig.</b></p>
<b>Zertifikat</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nachweis des legalen Besitzes einer Software-Option.</li><li>– Weltweit einmalig.</li><li>– Wird verbraucht, um eine Lizenz zu erhalten.</li></ul>
<b>Lizenz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Sie entsteht aus Zertifikat und Hardware ID.</li><li>– Das Recht, eine Software auf einer bestimmten Hardware zu benutzen.</li><li>– Freischaltcode für die Software.</li></ul>